



Unterrichtsmaterialien vom LMZ-Server direkt in die Klassenzimmer im Land: Das Projekt SESAM macht's möglich!

Dr. Peter Jaklin
Stellvertretender Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg

Neue Bildungsstandards, neue Fachbereiche, frühes Fremdsprachenlernen, das 8-jährige Gymnasium und anderes mehr – eine Fülle von Herausforderungen, die in den nächsten Schuljahren auf die Lehrkräfte aller Schularten zukommt. Eine der am häufigsten gestellten Fragen ist, wie Lehrerinnen und Lehrer schnell und umfassend an qualifizierte Inhalte für den Fachunterricht, den fächerintegrativen Unterricht für Projekte oder Profilschwerpunkte kommen. Es gibt genügend Server im Netz, auf denen zahlreiche mehr oder weniger gute Inhalte stehen. Aber es beansprucht einen enormen Zeitaufwand, brauchbares Material zu finden, wobei die Recherche darüber hinaus nicht selten sogar erfolglos bleibt.

Vor diesem Hintergrund und dem gesetzlichen Auftrag zur Mediendistribution begann das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Januar 2003 mit dem Aufbau einer Online-Distributions-Plattform mit dem Namen SESAM (Server für schulische Arbeit mit Medien), auf der Themenbanken, basierend auf den neuen Bildungsstandards, mit qualitativ hochwertigen Inhalten bereitgestellt werden.

Durch das Projekt SESAM, das die Online-Distribution von Medien in den Mittelpunkt stellt und im Rahmen der Medienoffensive Schule II (MO II) durchgeführt wird, kommt eine neue Form der Mediendistribution in die Schulen.

Das heißt, dass Lehrkräften neben einem Film auch Filmsequenzen, Bilder, Arbeits-

blätter, didaktisches Material etc. angeboten werden, die sie über das Internet abrufen und im Unterricht verwenden können. Dies hat nicht zuletzt eine erhebliche Zeitersparnis zur Folge, weil mühsame Internetrecherchen von den pädagogischen Referenten des LMZ und anderen Pädagoginnen und Pädagogen durchgeführt werden.

Den Zugang zu diesen Materialien musste das LMZ wegen vielfältigen Rechtsfragen differenzieren. Eine Gruppe von 40 Schulen (aller Schularten!) darf das gesamte Material, also auch die Filme, downloaden. Alle anderen Schulen in Baden-Württemberg dürfen ausschließlich die Materialien benutzen, für die das Landesmedienzentrum die Rechte hat, was erfreulicherweise nahezu 90% sind.

Mit wenigen Mausklicks zum Ziel

Die Arbeitsweise mit dem Redaktionstool soll am Beispiel der Themenbank „Honigbiene“ dargestellt werden:

Die Lehrkraft wählt sich über den Internet-Explorer unter www.lmz-bw.de über die Rubrik „Medien“ auf den SESAM-Server ein und meldet sich – im Falle der 40 Projektschulen – mit dem Passwort oder über den Gastzugang bei Lokando an (Bild 1). Nun ruft sie ganz rechts oben auf der Navigationsleiste „Alle Medien“ auf (Bild 2). Es werden die Medien angezeigt, die eingestellt und mit den entsprechenden Metadaten versehen wurden (Stand Juli 2003: 916 Medien). Die Suche nach den

Materialien kann nun auf verschiedene Weise erfolgen: Zunächst besteht die Möglichkeit, die Auswahl über das Fach („Biologie“), das Thema, Oberbegriffe, ein Stichwort (z. B. „Themenbank Honigbiene“) etc. einzugrenzen und zum erwünschten Ergebnis zu gelangen.

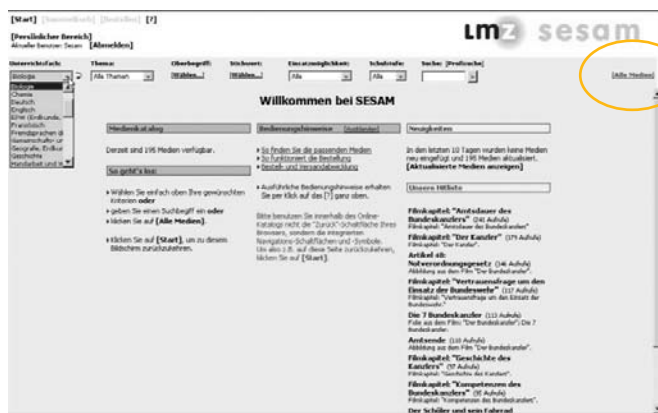
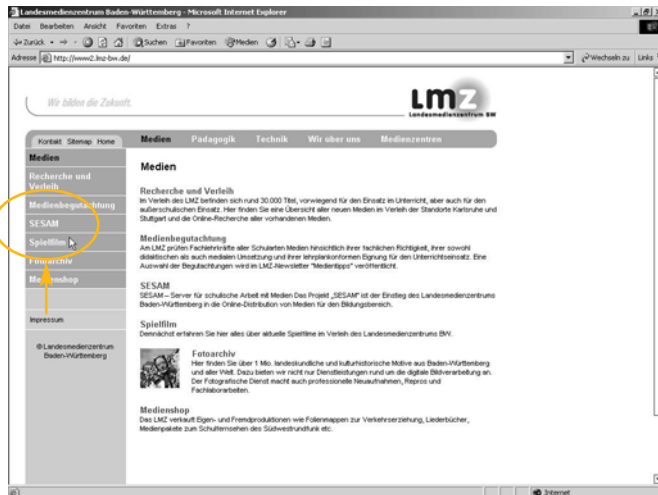
Das Resultat bei der Recherche nach der „Honigbiene“ sind 76 Dokumente: Bilder, Filme, Arbeitsblätter, URLs etc (Bild 3). Nun kann der User die gewünschten Dokumente in den Sammelkorb (im Fenster ganz oben links) legen und herunterladen. Auf dem Schul-Server kann er dann mit „Lokando School“ die Dokumente öffnen und ausdrucken oder bearbeiten.

Die Erprobung eines passenden Redaktionstools konnte in den vergangenen Monaten abgeschlossen werden. Die Wahl fiel aus verschiedenen Gründen auf Lokando. Ein ganz wichtiger Aspekt war, dass dieses Programm allen Schulen und damit den Lehrkräften Baden-Württembergs kostenlos zur Verfügung steht (Bezugsquelle siehe Kasten).

Bereits im ersten Halbjahr der Projektlaufzeit ist es gelungen, einen komfortablen Web-Auftritt zu realisieren, der den Lehrerinnen und Lehrern die Arbeit mit SESAM erleichtert. Die Internet-Seiten sind außer über die LMZ-Internetseiten auch direkt unter <http://sesam.lmz-bw.de> erreichbar.

In Zusammenarbeit mit Anbietern von Filmen und anderen Medieninhalten wird seit Anfang 2003 an einer Verbesserung des Angebots und der Verfügbarkeit multimedialer Inhalte gearbeitet. Diskutiert werden z. B. geeignete Lizenzierungsmodelle, die auch nach Projektende ihre Gültigkeit besitzen, und Komprimierungsformate, die eine akzeptable Download-Zeit garantieren.

Durch die Anbindung an die MO II ist es dem Landesmedienzentrum vor allem auch im Online-Distributionsbereich möglich, technischen Support an den Schulen zu leisten, wenn es etwa beim Herunter-



laden der Materialien oder beim Aufspielen von Lokando Schwierigkeiten gibt.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten ca. 40 Themenbanken mit Filmen und weiterführenden Unterrichtsmaterialien, z. B. Arbeitsblätter, Bilder und didaktisches Material, erarbeitet werden. Sie wurden von den pädagogischen Referentinnen und Referenten des LMZ und Studierenden recherchiert und stehen den Lehrkräften derzeit online zur Verfügung.



Bis Ende 2003 wird die Fertigstellung von ca. 100 Themenbanken, die Informationen zu Themen der neuen Bildungsstandards enthalten werden, angestrebt.

Seit Juni 2003 erhalten interessierte Lehrerinnen und Lehrer der Projektschulen direkt vor Ort in ihren Schulen Support im Umgang mit dem Redaktionstool. Auf Nachfrage bietet das LMZ auch Hilfe beim methodisch-didaktischen Einsatz der SESAM-Materialien in offenen Unterrichts- und Lernsituationen an. In engem Austausch mit den Schulen wird eine Optimierung des Server-Angebots angestrebt. Dazu gehört u. a. die Bedienungsfreundlichkeit der Benutzeroberfläche, aber auch die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse der Lehrerinnen und Lehrer.

Da schon vor dem offiziellen Start im Juni 2003 eine Vielzahl von Anfragen von Schulen zur Mitarbeit im Projekt vorlag und darüber hinaus bereits unterschiedliche Kooperationspartner (wie Medienanbieter) großes Interesse am Projekt signalisierten, dürften nach steigendem Bekanntheitsgrad von SESAM die Inhalte des Servers verstärkt von den Lehrerinnen und Lehrern genutzt werden. Der Aufbau eines Netzwerks zwischen den Schulen soll den Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrkräften optimieren. Gedacht ist dabei sowohl an Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden und für alle Interessierten offen sind, als auch an den Austausch in anderer Form, z. B. durch das Anbieten eigener Medien, die vom Lan-

desmedienzentrum in Lokando eingebunden werden, oder durch das Benennen gewünschter Mediendaten.

Zu Anfang des Schuljahres 2003/2004 werden die Stadt- und Kreismedienzentren (KMZ) in die Projektarbeit eng mit eingebunden. Sie dienen als regionale Ansprechpartner für die Projektschulen in ihrem Einzugsbereich. Nicht nur aus diesem Grund kommt den KMZ eine Schlüsselrolle zu, sie können insbesondere auch regionale Themenbanken erstellen und den Bildungsinstitutionen über das Redaktionstool Lokando zur Verfügung stellen.

Im September 2003 wird das Projekt SESAM im Landesmedienzentrum in Karlsruhe der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt. Informationen dazu finden Sie unter www.lmz-bw.de.

Baden-Württembergische Schulen können Lokando auf Anfrage kostenlos über das Landesinstitut für Erziehung und Unterricht beziehen:

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart
Arbeitsgruppe Lokando
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart
E-Mail:
lokando@media.leu.bw.schule.de

Am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg wird ein groß angelegtes Projekt zur Online-Mediendistribution durchgeführt. Basierend auf dem Redaktionstool Lokando werden Themenbanken zu verschiedenen Lehrplanthemen zusammengestellt. Die Datenbank enthält u. a. Filme, Bilder und Arbeitsblätter, die von den Schulen direkt vom Server des Landesmedienzentrums heruntergeladen werden können. Auch Schulen, die nicht am Pilotprojekt teilnehmen, können auf den Server zugreifen.